



Infoblatt für Medien & Redaktionen

Informationen zum Projekt, Wichtige Hinweise, Kontakt



Finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds sowie des BMAW.

 **Bundesministerium**
Arbeit und Wirtschaft

Umgesetzt von der Arbeitsgemeinschaft bestehend aus:



100 Prozent – Gleichstellung zahlt sich aus.

Nutzen wir unser volles Potenzial.

Nach wie vor gibt es deutliche Einkommens- sowie Karriereunterschiede zwischen Frauen und Männern in Österreich. Das hat unweigerlich zur Konsequenz, dass sowohl das Erwerbspotenzial am Arbeitsmarkt als auch das Arbeitskräftepotenzial in Unternehmen nicht vollständig ausgeschöpft wird. Gleichstellung birgt allerdings enorme Vorteile – sowohl für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch für die Unternehmen. Das trägt auch dazu bei, den Ruf Österreichs als attraktiver Wirtschaftsstandort weiter zu stärken.

„Gleichstellungsorientierte Unternehmen sind nicht nur innovativer, sondern auch krisenresistenter: Die Nutzung vielfältiger Ideen, Talente und Erfahrungen steigert die unternehmerische Resilienz. Das ist insbesondere in diesen herausfordernden Zeiten von zentraler Bedeutung“, betont Elisa Aichinger, Projektleiterin von 100 Prozent.

Das Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft (BMAW) hat es sich zum Ziel gesetzt diese vielschichtigen Nutzenpotenziale von Gleichstellung zu stärken. Daher finanziert das BMAW aus nationalen sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) die Beratung von Unternehmen zur Gestaltung transparenter Entgeltsysteme und fairer Karrierechancen sowie die Beratung von weiblichen Beschäftigten zu Karriere- und Laufbahnplanung.

Das Beratungsangebot **100 Prozent – Gleichstellung zahlt sich aus.** steht österreichischen Unternehmen kostenfrei zur Verfügung und gliedert sich in vier zentrale Beratungsphasen. „Sie erhalten eine professionelle Analyse und Standortbestimmung, legen mit uns gemeinsam die für Ihr Unternehmen interessantesten gehalts- und karriererelevanten Beratungsthemen fest und fördern Ihre Mitarbeiterinnen durch unsere optionale Laufbahnberatung“; streicht Anita Rainer, stellvertretende Projektleiterin von 100 Prozent hervor. Zudem wird die Nachhaltigkeit der Beratung durch eine gemeinsame, abschließende Reflexion und – auf Wunsch – durch die Unterstützung bei der Erarbeitung einer Gleichstellungsstrategie gesichert.

Über den gesamten Projektzeitraum hinweg finden außerdem regionale Peer2Peer-Veranstaltungen zu unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten statt. Im Vordergrund stehen dabei die Vernetzung von Unternehmen untereinander, der Austausch zum Thema betriebliche Gleichstellung und das kontinuierliche Lernen voneinander sowie von diversen Fachexpertinnen und Fachexperten.

Weitere Informationen zum Beratungsangebot finden Sie auf der Projektwebsite www.100-prozent.at.



Finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds sowie des BMAW.

Bundesministerium Arbeit und Wirtschaft

Umgesetzt von der Arbeitsgemeinschaft bestehend aus:



Wichtige Hinweise & Pressekontakt

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf unserer Website unter:

www.100-prozent.at

Im **Pressebereich** unserer Website finden Sie unser Logo in unterschiedlichen Ausführungen zum Download. Bitte beachten Sie, dass wir Ihnen etwaiges Bildmaterial ausschließlich für die Verwendung im Rahmen der Berichterstattung sowie unter Angabe der Fotocredits zur Verfügung stellen.

Wir ersuchen Sie, uns vorab einen Abzug des geplanten Beitrags zur **Freigabe** an die Adresse pr@100-prozent.at zukommen zu lassen.

Folgender **Förderhinweis** ist **ausnahmslos** in allen Pressebeiträgen inhaltsgetreu zu nennen:

„Dieses Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds sowie des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft finanziert.“



Ihre Ansprechpersonen

Für Rückfragen und sonstige Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:



Elisabeth Hornberger

+43 664 80 537 2685

hornberger@100-prozent.at



Jara Lauchart

+43 699 144 52 648

lauchart@100-prozent.at

Anhang: Logos & Verwendung



Im **Pressebereich** unserer Website finden Sie die hier angeführten Logos zum Download: www.100-prozent.at/presse

Der **Förderhinweis** ist **ausnahmslos** in allen Pressebeiträgen zu nennen. Dies kann über eine inhaltsgetreue Verwendung der nachfolgenden Förderzeile oder alternativ in Bildsprache erfolgen.


Förderzeile als Text:

„Dieses Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds sowie des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft finanziert.“

Förderzeile als Bild:



Finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds sowie des BMAW.

 **Bundesministerium**
Arbeit und Wirtschaft

Umgesetzt von der Arbeitsgemeinschaft bestehend aus:



Logo auf hellem
Hintergrund:



Logo auf dunklem
Hintergrund:

